

Agentur für Arbeit

 FAX: 0351/ 475 1771
Agentur für Arbeit Dresden, 01213 Dresden


3

Stamm-Nr. Kug (vgl. Bescheid zur Anzeige)

Betriebsnummer

Statistisch erfasst

Anzeige über Arbeitsausfall

 Zutreffendes bitte ankreuzen!

A. Anschrift des Betriebes

Bezeichnung und Anschrift des Betriebes <input style="width: 95%; height: 40px;" type="text"/>	Telefon-Nr., Fax-Nr. u. ggf. E-Mail-Adresse <input style="width: 95%; height: 40px;" type="text"/>
Ansprechpartner(in) <input style="width: 95%; height: 30px;" type="text"/>	Telefon-Nr., Fax-Nr. u. ggf. E-Mail-Adresse <input style="width: 95%; height: 30px;" type="text"/>
falls abweichend Anschrift der Lohnabrechnungsstelle <input style="width: 95%; height: 30px;" type="text"/>	Telefon-Nr., Fax-Nr. u. ggf. E-Mail-Adresse <input style="width: 95%; height: 30px;" type="text"/>
Ansprechpartner(in) <input style="width: 95%; height: 30px;" type="text"/>	Telefon-Nr., Fax-Nr. u. ggf. E-Mail-Adresse <input style="width: 95%; height: 30px;" type="text"/>
Art des Betriebes / Wirtschaftszweig bzw. Branche <input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>	

B. Zeitraum der geplanten Arbeitszeitreduzierung

1. Es wird angezeigt, dass die regelmäßige betriebsübliche wöchentliche Arbeitszeit mit Wirkung

des Monats / 20 bis voraussichtlich / 20 für

den Gesamtbetrieb
 die Betriebsabteilung: _____ herabgesetzt wird.

C. Angaben zur Arbeitszeit

2. Bei Vollarbeit beträgt die regelmäßige betriebsübliche wöchentliche Arbeitszeit _____ Stunden.

3. Die Arbeitszeit soll während der Kurzarbeit reduziert werden auf wöchentlich mindestens _____ Stunden.

D. Angaben zum Betrieb

4. Das Unternehmen besteht länger als ein Jahr , wenn kürzer: seit _____

5. Im Betrieb gilt folgender Tarifvertrag:
(Bitte in Kopie der Anzeige beifügen - aus TV nur die für Kurzarbeit relevanten Teile)

Für	Bezeichnung des TV	normale regelmäßige tarifl. wöchentl. Arbeitszeit	Enthält der TV eine Kurzarbeitsklausel?
Arbeiter		Std.	
Angestellte		Std.	

Sieht der TV eine Ankündigungsfrist zur Einführung der Kurzarbeit vor? Nein Ja, folgende

Der Betrieb ist nicht tarifgebunden.

6. In meinem/unserem Betrieb ist eine Betriebsvertretung (Betriebsrat) vorhanden: Ja Nein
 Wie wurde die Kurzarbeit unter Beachtung arbeitsrechtlicher Bestimmungen eingeführt?
 Durch Betriebsvereinbarung mit dem Betriebsrat *
 Bei Betrieben ohne Betriebsrat durch Vereinbarung mit den Arbeitnehmern * * In Kopie der Anzeige beifügen
 Durch Änderungskündigungen *

vereinbart am Datum mit Wirkung zum Datum

Sonstiges / Anmerkungen: _____

7. Im Betrieb bzw. in der von Kurzarbeit betroffenen Betriebsabteilung sind _____ Arbeitnehmer beschäftigt (einschließlich erkrankter und beurlaubter Arbeitnehmer / und ggf. gesondert: Zahl der Leiharbeiter: _____).

8. Von Kurzarbeit mit einem Entgeltausfall von mehr als 10 v.H. ihres monatlichen Bruttoentgelts sind im jeweiligen Anspruchszeitraum (Kalendermonat) voraussichtlich _____ Arbeitnehmer betroffen.

Anmerkung:

Nachfolgend genannte Personengruppen haben keinen Anspruch auf Kug und sind bei der Zahl der Beschäftigten nicht mitzuzählen: Arbeitnehmer in beruflicher Weiterbildungsmaßnahme (Vollzeitmaßnahme) mit Leistungsbezug, Heimarbeiter, Auszubildende sowie Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnis ruht (z.B. Grundwehrdienst- und Zivildienstleistende).

Wichtiger Hinweis:

Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben nur Arbeitnehmer, die in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis stehen. Für den gesamten Verlauf der Kündigungsfrist besteht für gekündigte Arbeitnehmer kein Kurzarbeitergeldanspruch. Dabei ist es unerheblich, ob die Kündigung durch den Arbeitgeber, Arbeitnehmer oder im beiderseitigen Einvernehmen (z.B. mittels Aufhebungsvertrag) erfolgte.

E. Angaben zum Arbeitsausfall

9. Der Arbeitsausfall beruht auf folgenden Gründen (bitte beantworten Sie die folgenden Fragen):
 a) Ursachen des Arbeitsausfalls; Vergleichswerte, die die Unterauslastung belegen
 b) Angaben zu Produkten/Dienstleistungen; Hauptauftraggeber bzw. -nehmer
 c) Angaben zur vorübergehenden Natur des Arbeitsausfalls

Bitte möglichst ausführlich begründen und evtl. auf einem gesonderten Blatt fortsetzen!

10. Sind für den Arbeitsausfall auch branchen-, betriebsübliche oder saisonbedingte Ursachen maßgeblich?
 Ja Nein

Erklärung:

Ich habe überprüft, dass zur Vermeidung von Kurzarbeit kein verwertbarer Resturlaub mehr zur Verfügung steht und keine verwertbaren/ungeschützten Arbeitszeitguthaben vorhanden sind.

Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, den Arbeitsausfall zu vermeiden.

Die vorstehenden Angaben sind nach bestem Wissen gemacht. Es ist mir (uns) bekannt, dass der Agentur für Arbeit mit der Anzeige über Arbeitsausfall die Voraussetzungen für die Gewährung von Kug nach § 95 SGB III glaubhaft zu machen sind und der Arbeitgeber für grob fahrlässig oder vorsätzlich unrichtige oder unvollständige Angaben haftet.

Von dem Inhalt des Merkblattes 8a über Kug habe(n) ich/wir Kenntnis genommen.

Ergeben die Feststellungen der Agentur für Arbeit, dass strafrechtlich relevante Aspekte zu einer Leistungsüberzahlung geführt haben, wird Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft erstattet.

Unterschrift der Betriebsvertretung (Betriebsrat), wenn den Angaben zugestimmt wird. Andernfalls wird um gesonderte Stellungnahme gebeten.

Firmenstempel

(Ort, Datum)

Unterschrift des Arbeitgebers oder seines Bevollmächtigten